

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Kris24“ vom 18. April 2022 21:16

Zitat von NRW-Lehrerin

Mich nervt total, dass man mal wieder alles vorschreiben will.

In einem Haus mit 18 Grad möchte ich nicht leben.

Auch finde ich es reichlich unverschämt, wenn gesagt wird, dass man Singlehaushalte nicht beheizen will.

Ja sicherlich kann man über den Preis die Menschen leichter "überzeugen".

Allerdings finde ich, dass die Energiepreise aktuell eh extrem hoch sind und eine zusätzliche "Bestrafung" befürworte ich nicht.

Wieso Bestrafung? Der einzige, der dich eventuell bestrafen will, ist Putin.

Wenn es weniger Gas oder Öl gibt, müssen alle sparen (oder Privathaushalte heizen weiter unbegrenzt, die Unternehmen schließen und die Menschen werden arbeitslos). Und Nachfrage regelt den Preis (warum sollte übermäßiger Verbrauch subventioniert werden)?

Über Benzin habe ich gelesen, dass wenn der Preis seit den 60er Jahren genauso wie die anderen Preise gestiegen wäre, würde der Liter heute ca. 10 Euro kosten. Wir haben uns an billige Energiepreise gewöhnt und nehmen es als normal.

Und wenn Putin jetzt gewinnt, wird er nicht stoppen, sondern das Baltikum und danach Finnland angreifen. (Und wenn der nächste amerikanische Präsident wieder Trump oder ein ähnlicher Republikaner wird, werden sie sich wenig in Europa engagieren, schon jetzt wollen sich viele Amerikaner heraus halten, ein Wahlversprechen dieser Art hätte in gut 2 Jahren evtl. Erfolg). Dann wird es auch in Deutschland viel ungemütlicher als 18 Grad. (Putin und die Seinen halten auch nichts von der Wiedervereinigung und hätten gerne wieder die DDR in ihrem Einflussbereich).

Niemand schreibt dir 18 Grad vor, aber du lebst (wieder einmal) auf Kosten von anderen. Ich wünsche mir auch vieles, z. B. das wir keine Klimakatastrophe kriegen. Dann wird es noch viel ungemütlicher.